



# LEITFADEN FÜR DIE REALSCHULEABSCHLUSSPRÜFUNG STUFE 10

Schuljahr 2018/19

## **Inhalte**

1. Schuljahresplanung 2018/19	2
2. Wichtige Termine	3
3. Fachübergreifende Kompetenzprüfung (FüK)	
3.1 Allgemeine Informationen	4
3.2 Initiativphase	4
3.3 Planungsphase und Beratung	5
3.4 Intensivphase	6
3.5 Hinweise zum Prüfungsablauf	7
4. Unterrichtsorganisation in NWA	9
5. Fachinterne Überprüfung (FiP)	
5.1 Allgemeine Informationen	10
5.2 FiP – Technik	11
5.3 FiP – AES	11
5.4 FiP – Französisch	12
5.5 FiP – NWA	12
6. EuroKom	13
7. Schriftliche Prüfungsfächer	
7.1 Deutsch	14
7.2 Mathematik	15
7.3 Englisch	16
8. Versetzungsordnung der Realschule	17

## 1. Schuljahresplanung 2018/19

D, M, E	FÜK	EUROKOM	NWA	F, T, AES
<b>SEPTEMBER 18</b>				
			Inpunt für FIP	
<b>OKTOBER 18</b>				
	INITIATIVPHASE	THEMEN-FINDUNG	Fachmodul Biologie: Evolution	ERARBEITUNGSPHASE FIP
<b>NOVEMBER 18</b>				
	ERARBEITUNGS- PHASE			
		<b>EuroKom-PRÜFUNG 20.11.18-23.11.18</b>		
<b>DEZEMBER 18</b>				
			TAA BIOLOGIE	
			THEMENWAHL FIP	
				Abgabe Dokumentation
<b>JANUAR 19</b>				
	1. Beratungs- gespräch bis Fr, 1.02.19		ERARBEITUNGSPHASE FIP	PRÄSENTATIONEN FIP
<b>FEBRUAR 19</b>				
			PRÄSENTATIONEN FIP	PRÄSENTATIONEN FIP
<b>MÄRZ 19</b>				
	2. Beratungs-gespräch 25.03.19-29.03.19			PRÄSENTATIONEN FIP
Einreichung Jahresleistung 12.04.19			Fachmodul Chemie: Organische Chemie	
<b>APRIL 19</b>				
<b>MAI 19</b>				
<b>30.04.19 DEUTSCH</b>				
<b>3.05.19 MATHE</b>				
<b>7.05.19 ENGLISCH</b>			TAA CHEMIE	
<i>Nachtermine</i>				
<i>24.05.19 Deutsch</i>				
<i>27.05.19 Mathe</i>				
<i>28.05.19 Englisch</i>				
<b>JUNI 19</b>				
	3. Beratungs-gespräch 3.06.19-25.06.19			
	INTENSIVPHASE			
	Abgabe Doku 1 Woche vor Prüfung			
<b>Mündliche Prüfung (26.06 -12.07)</b>	<b>PRÜFUNG (26.06-12.07)</b>			
<b>JULI 19</b>				

## 2. Wichtige Termine

Wann	Was und Hinweis
27.09.178	FüK – Schülerinformation und Aushang der Themengebiete
4.10.18	Informationselternabend Realschulprüfung
12.10.18	FüK – Abgabe der Anmeldebögen im Sekretariat
bis Fr, 1.02.19	FüK – 1. Beratungsgespräch
25.10.18	EuroKom - Abgabe der Themen beim Fachcoach
20.11.18 – 23.11.18	<b>EuroKom - Prüfung</b>
25.03.19 – 29.03.19	FüK – 2. Beratungsgespräch
12.04.19	Einreichung Jahresleitung D,M,E
29.04.19	Information zum Prüfungsablauf und Belehrung zu Täuschungsversuchen.
30.04.19	<b>Schriftliche Abschlussprüfung Deutsch</b>
3.05.19	<b>Schriftliche Abschlussprüfung Mathematik</b>
7.05.19	<b>Schriftliche Abschlussprüfung Englisch</b>
3.06.19 – 26.06.19	FüK – 3. Beratungsgespräch
ca. 1 Woche vor der Prüfung	Notenbekanntgabe (mit schriftlicher Prüfung)
2. Tag nach Notenbekanntgabe	Anmeldung zur mündlichen Prüfung
	FüK – Intensivphase
	FüK- Abgabe der Dokumentation
26.06.19 bis 12.07.19	<b>Fächerübergreifende Kompetenzprüfung (FüK)</b>
26.06.19 bis 12.07.19	<b>Mündliche Prüfungen (D, M, E)</b>

## 3. Fächerübergreifende Kompetenzprüfung

### 3.1 Allgemeine Informationen

Die Fächerübergreifende Kompetenzprüfung ist ein wichtiger Bestandteil der Realschulabschlussprüfung in Baden-Württemberg. Sie besteht aus vier Phasen: Initiative, Planung und Erarbeitung, Intensivphase und Prüfung. Die Prüfung besteht aus einer Präsentation und einem daran anknüpfenden Prüfungsgespräch. Die offizielle Handreichung vom Kultusministerium ist unter <http://www.schule-bw.de/schularten/realsschule/pruefungen/realabschlusspruefung/allgemeines/schuelerleitfaden0708v2.pdf> zu finden.

### 3.2 Initiative

#### Themenfindung

Euer Thema bezieht sich vorwiegend auf die Inhalte der Stufe 9/10 des Realschulbildungsplans 2004 und muss fächerübergreifend sein, das heißt, es muss aus zwei Fächern oder Fächerverbänden oder einem Fach und einem Fächerverbund stammen. Es muss so umfangreich sein, das jeder in der Gruppe einen eigenen Schwerpunkt entwickeln kann. Ihr könnt euch einen aushängenden Themenvorschlag aussuchen oder ein eigenes Thema vorschlagen.

Beachtet auch, dass jedes Gruppenmitglied zu beiden Fächern Inhalte in der Präsentation und im Prüfungsgespräch beisteuern muss.

Ist eines der beiden Fächer Englisch oder Französisch, findet mindestens die Hälfte der gesamten Prüfung in dieser Sprache statt.

#### Gruppenbildung

Drei bis fünf Lernende bilden eine Gruppe. Überlegt in Ruhe, wie ihr die Gruppe bilden wollt. Sicher spielen Freundschaften eine Rolle. Doch bedenkt die folgenden Aspekte:

- Decken die Gruppenmitglieder die verschiedenen Sichtweisen des Themas und der Fächer ab?
- Wer arbeitet besonders gründlich? Ist jemand besonders kreativ?
- Stellt die Gruppe so zusammen, dass sich alle optimal auf die Prüfung vorbereiten können.
- In kleineren Gruppen ist die Absprache meist leichter.

#### Anmeldung des Themas

Wenn ihr ein eigenes Thema wählt, müsst ihr dieses mit einem Fachlehrer besprechen. Achtete besonders darauf, ob alle Mitglieder bei diesem Thema genügend Arbeitsmöglichkeiten finden. Tragt euer Thema in den **Anmeldebogen** ein und gebt diesen bis spätestens **Freitag, den 12.10.18 bis 13 Uhr** im Sekretariat zur Genehmigung durch die Schulleitung ab.

*Die Rückgabe der genehmigten FÜK-Themen erfolgt vor den Herbstferien durch den Lerncoach.*

### 3.3 Erarbeitungsphase und Beratungsgespräche

In dieser Phase werden Zwischenziele festgelegt. Ihr müsst euch in der Gruppe einig werden, welche Unterthemen es gibt, was erarbeitet werden muss und wie die Prüfung am Ende möglicherweise aussehen soll.

Bei diesem Prozess werdet ihr von euren Betreuungslehrkräften begleitet und beraten. Damit eine Beratung stattfinden kann, müsst ihr zu den Beratungsgesprächen entsprechende Inhalte und Fragen mitbringen. Dann können die Berater loben, ergänzen, auf Fehler oder auf auszubauende Teilaspekte hinweisen.

Deshalb gilt:

**Mindestens 3 Tage vor dem 1. Beratungstermin müssen die Lernende in schriftlicher Form ihre bisherigen Arbeitsergebnisse bei den betreuenden Fachcoaches abgeben. Diese entscheiden dann, ob der geplante Termin wie vorgesehen stattfindet und /oder die Eltern über eine unzureichende Vorbereitung informiert werden.**

#### 1. Beratungsgespräche

Ihr müsst zunächst herausfinden, **welche Teilthemen** euer Thema hat. Legt dazu eine **Materialsammlung** für die beiden Fächer an. Nutzt von Anfang an verschiedene Medien, um euch einen ersten Überblick über die Möglichkeiten eures gewählten Themas zu schaffen: Schulbücher, Bibliotheken, Internet, Interviews mit Experten usw. Schreibt euch bei euren Recherchen immer genau auf, **woher ihr die Informationen habt**, denn eure Dokumentation muss am Ende ein **Verzeichnis aller Quellen** enthalten, die ihr für eure Arbeit benutzt habt.

Die gefundenen Teilthemen könnt ihr z.B.: in einer **Mindmap** darstellen. Erarbeitet eine **Gliederung**. All dies bildet die Grundlage für das **erste Beratungsgespräch, das bis zum 1. Februar stattfinden** muss. Hierzu vereinbart ihr in der 1. Woche nach den Herbstferien einen Beratungstermin mit euren Betreuern.

#### 2. Beratungsgespräch

Die Teilthemen, die ihr gesammelt habt, müsst vor dem Gespräch verteilen. Achtet bei der Festlegung und Verteilung der Arbeitsschwerpunkte auf Gerechtigkeit. Erstellt einen **Gruppenzeitplan** und legt fest, **wer macht was bis wann**.

Diesen Gruppenzeitplan bringt ihr zum **zweiten Beratungsgespräch** mit, das in der Woche **vom 25.03.19 bis 29.03.19** stattfinden soll.

#### 3. Beratungsgespräch

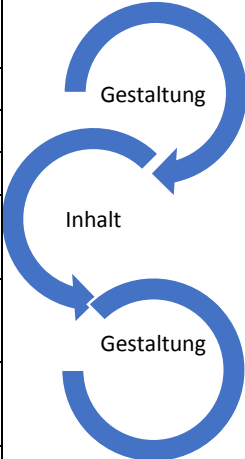
Bei diesem Termin erhaltet ihr Informationen zum Prüfungsablauf und zur Dokumentation. Bis dahin, müsst ihr eine Vorstellung haben, wie ihr die Präsentation gestaltet, welche Medien ihr verwendet und ihr müsst eine inhaltliche Gliederung erarbeitet haben.

### 3.4 Intensivphase

Diese Phase findet ca. 3 Wochen vor dem Prüfungstermin statt. Hier könnt ihr euch regelmäßig zum Arbeiten in der Schule oder auch außerhalb treffen. Euer Engagement ist jetzt gefragt!

#### Erstellen einer Dokumentation

Die Dokumentation ist Grundlage für das Prüfungsgespräch, geht aber nicht direkt in die Wertung ein. Trotzdem gilt: der erste Eindruck zählt. Ihr müsst eine gemeinsame Dokumentation in dreifacher Ausfertigung ca. 1 Woche vor der Prüfung abgeben.

Inhalte		Gestaltung
Begründung für die Themenwahl und die beteiligten Fächer		Deckblatt
Einbindung des Themas in die Fächer		Inhaltsverzeichnis mit Seitenzahl
Planung mit Arbeitsschritten		Gliederung
Beschreibung des Arbeitsverlaufes		Fachsprache
Persönliche Arbeitsschwerpunkte		Gestaltung der persönlichen Arbeitsschwerpunkte
Darstellung des Ergebnisses		Es muss klar erkennbar sein, wer welchen Teil erstellt hat.
Bewertung und Reflexion		Es dürfen keine Klarsichthüllen verwendet werden
Alle Beratungsprotokolle		

#### Vorbereitung auf die Präsentation

Besprecht miteinander, welche Art der Präsentation für euer Thema am besten geeignet ist. Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten einer interessanten Darbietung. Einige Beispiele findet ihr in der folgenden Übersicht. Ihr könnt auch verschiedene Formen kombinieren.



Folgende Fragen solltet ihr euch vor eurer Präsentation stellen:

- *Wie viel Zeit steht zur Verfügung?*
- *Wie gliedern wir die Präsentation?*
- *Wer übernimmt welchen Teil?*
- *Welche Medien setzen wir ein?*
- *Welche technischen Hilfsmittel brauchen wir?*

Weitere Tipps:

- *Beginne deine Präsentation mit einleitenden Worten. Sprich laut und deutlich.*
- *Nimm Blickkontakt zu den Prüfern auf. Sprich „frei“ (Spickzettel, Gliederung ok).*
- *Gib deinen Zuhörern Zeit zum Aufnehmen der Materialien/Medien.*

### **Vorbereitung auf das Prüfungsgespräch**

Die folgenden Fragen können dir eine Hilfe bei der Prüfungsvorbereitung sein:

- *Kann ich die fächerübergreifenden Aspekte unseres Themas darstellen?*
- *Beherrsche ich meinen Themenschwerpunkt?*
- *Habe ich die Übersicht über die Schwerpunkte der anderen Gruppenmitglieder?*
- *Habe ich unseren Gruppenprozess und den Verlauf der Arbeit gründlich reflektiert?*
- *Kann ich Alternativen aufzeigen zu der Art, wie wir das Thema bearbeitet haben?*
- *Habe ich mir über das Thema und den Gruppenprozess eine eigene Meinung gebildet, die ich überzeugend vertreten kann?*
- *Kann ich bei Fragen zeigen, dass ich mir über das Thema und den Verlauf unserer Arbeit Gedanken gemacht habe?*
- *Bin ich über das Thema hinaus in den beteiligten Fächern fit?*

### **3.5 Hinweise zum Prüfungsablauf**

Die Prüfung wird von den Betreuungslehrkräften und einem Prüfungsvorsitzenden einer anderen Schule abgenommen. Der Zeitpunkt wird von der Schulleitung festgelegt und ist nicht verhandelbar. Die Prüfung besteht aus zwei Teilen: Die Präsentation und dem anschließenden Prüfungsgespräch. Jedem Prüfling stehen dabei pro Prüfungsteil etwa 7,5 Min zur Verfügung.

Grundlage für das Prüfungsgespräch ist die schriftliche Ausarbeitung, die jedoch nicht bewertet wird. Direkt im Anschluss bekommen die Prüflinge auf Wunsch die Note mitgeteilt, dabei gibt es ganze Noten.

Bei Krankheit muss frühestmöglich, wie bei jeder offiziellen Prüfung, ein ärztliches Attest vorgelegt werden. Sollte zum Zeitpunkt der Prüfung ein Prüfling nicht entschuldigt sein, wird die Prüfung mit „ungenügend“ bewertet.

## Bewertungskriterien

<b>Fachliche Kompetenz</b> Ich kann...	
<ul style="list-style-type: none"> <li>– über mein Thema verständlich und vollständig informieren.</li> <li>– überprüfen, ob alles, was ich sage auch wirklich stimmt.</li> <li>– mich gut ausdrücken und zentrale Fachbegriffe, auch Fremdwörter, gebrauchen und erklären.</li> <li>– eigen, wie ich an Informationen gekommen bin.</li> <li>– auf Rückfragen antworten.</li> <li>– Hintergrundinformationen aus dem Unterricht benutzen.</li> <li>– ...</li> </ul>	40 %
<b>Methodische Kompetenz</b> Ich kann...	
<ul style="list-style-type: none"> <li>– meine Präsentation gliedern und den Ablauf erklären.</li> <li>– meine Präsentation kreativ gestalten.</li> <li>– so sprechen, dass andere mich verstehen.</li> <li>– schwierige Zusammenhänge durch Erklärungen oder mithilfe von Modellen, Bildern usw. anschaulich machen.</li> <li>– Medien (Plakat, Flip-Chart, Tafel, Computer-Präsentation,..) gestalten und damit umgehen.</li> <li>– ...</li> </ul>	30 %
<b>Personale Kompetenz</b> Ich kann...	
<ul style="list-style-type: none"> <li>– vor einer Lerngruppe/ einem Prüfungsausschuss stehen und reden.</li> <li>– beschreiben, wie ich gearbeitet habe.</li> <li>– auf Nachfragen reagieren.</li> <li>– über meine Erfahrungen laut Nachdenken.</li> <li>– ...</li> </ul>	20 %
<b>Soziale Kompetenz</b> Ich kann...	
<ul style="list-style-type: none"> <li>– mit anderen zusammenarbeiten.</li> <li>– anderen helfen und für mich selbst um Hilfe bitten.</li> <li>– wenn es Konflikte (Probleme, Streit,..) gibt, nach Lösungen suchen</li> <li>– ...</li> </ul>	10 %



## 4. Projektorientierter Unterricht in NWA

In Stufe 10 wird der Fächerverbund Naturwissenschaftliches Arbeiten (NWA) projektorientiert und in Fachmodulen unterrichtet. In den einzelnen Modulen zu Biologie, Physik und Chemie wird jeweils eine Einzelleistung erbracht, die zusammen zwei Drittel der Jahresleistung in NWA ergeben. Innerhalb dieses Fächerverbunds muss eine Fachinterne Überprüfung (FiP) durchgeführt werden, die ein weiteres Drittel der Jahresleistung entspricht.

NWA wird als Kernfach gewertet.

<b>Biologie (1 Stunde)</b>	<b>Chemie (1 Stunde)</b>	<b>Physik (2 Stunden)</b>	<b>FiP</b>
1 TAA 1 mündliche Leistung 1 Heftbewertung	1 TAA 1 mündliche Leistung	2 TAAs 2 mündliche Leistungen	Präsentation und Prüfungsgespräch im Unterricht
<b>2/3 Jahresleistung</b>			<b>1/3 Jahresleistung</b>

## 5. Fachinterne Überprüfung

### 5.1 Allgemeine Informationen

Im Kernfach Naturwissenschaftliches Arbeiten (NWA) und in den Wahlpflichtfächern (Technik, AES oder Französisch) ist von den Lernenden neben der Jahresleistung im Rahmen einer Fachinternen Überprüfung (FiP) eine gesonderte Arbeit zu erstellen. Die Fachinterne Überprüfung ist nicht Bestandteil der Abschlussprüfung. Es handelt sich um eine mündliche bzw. fachpraktische Überprüfung im Rahmen der zur Verfügung stehenden Unterrichtszeit. Die Lernenden bearbeiten selbstständig eine fachspezifische Thematik. Sie wird in das Unterrichtsgeschehen integriert. Es ist sowohl Einzelarbeit als auch Gruppenarbeit möglich.

Die Fachinterne Überprüfung setzt sich jeweils aus verschiedenen Leistungskomponenten zusammen. Sie besteht aus einer fachspezifischen Arbeit (z. B. fachpraktische Arbeit, Facharbeit etc.), die dokumentiert, vor der gesamten Gruppe präsentiert und reflektiert werden soll.

Zu Beginn des Schuljahres werden die Lernenden über Notengebung, mögliche Zeitfenster zur Erarbeitung und Bewertungskriterien informiert. Die Fachinterne Überprüfung erfolgt ohne Beteiligung von Zweitprüfern im Rahmen des Fachunterrichts. Die gewählten Themen sollen einen Bezug zu den Bildungsstandards der Stufe 10 haben. Der Prozess und das Ergebnis der Arbeit fließen in die Bewertung ein. Die Fachinterne Überprüfung zählt ein Drittel der Jahresleistung, die übrigen im Fach erbrachten Leistungen zwei Drittel. Die Zahl der vorgeschriebenen Klassenarbeiten bleibt unberührt. Im Fächerverbund Naturwissenschaftliches Arbeiten (NWA) sowie in den Wahlpflichtfächern Technik und AES können bis zu zwei Klassenarbeiten durch fachpraktische Arbeiten ersetzt werden.

	2/3 Jahresleistung			1/3 Jahresleistung
<b>NWA</b>	Fachmodul Physik	Fachmodul Biologie	Fachmodul Chemie	Fachinterne Prüfung (FiP)
<b>Französisch</b>	Fachleistung			Fachinterne Prüfung (FiP)
<b>Technik</b>	Fachleistung			Fachinterne Prüfung (FiP)
<b>AES</b>	Fachleistung			Fachinterne Prüfung (FiP)

## 5.2 FiP - Technik

Die FiP in Technik kannst du entweder alleine oder in einer Gruppe mit bis zu 4 Gruppenmitgliedern ableisten. Bei Gruppenarbeiten müssen jedoch klare Unterthemen an die einzelnen Gruppenmitglieder vergeben werden, damit eine Einzelbenotung stattfinden kann. Das Thema und die Gruppe müssen vorher von deinem Fachcoach genehmigt werden. Sollte dir kein eigenes Thema einfallen, kann dir dein Fachcoach dabei helfen. Das Thema muss außerdem der Stufe 10 zugeordnet werden können. Der Prozess und das Ergebnis der Arbeit fließen in die Bewertung ein. Mögliche Überthemen sind laut Bildungsplan der Realschule von 2004: Information und Kommunikation, Transport und Verkehr, Versorgung und Entsorgung, Bauen und Wohnen.

Die FiP im Fach Technik soll das technische (beziehungsweise handwerkliche) Arbeiten etwa beim Bau eines Modells oder Werkstücks, den sicheren Umgang mit Werkzeugen, Maschinen und anderer Hilfsmittel sowie den sachgemäßen Umgang mit Werkstoffen (Holz, Metall etc.) beinhalten. Um Informationen über dein Thema zu sammeln, kannst du auf verschiedene Quellen wie Bücher, Internet oder Experten (z. B. Schreiner, Mechaniker, usw.) zurückgreifen.

Die Prüfung besteht in der Regel aus einer Präsentation (max 10 min p.P.) sowie einer Präsentation zum Arbeitsprozess und Werkstück (Ergebnis) mit Handout und einem Prüfungsgespräch.

Weitere Informationen wie Bewertungskriterien, Ansprüche an die Dokumentation und Themenwahl werden durch den Fachcoach bekannt gegeben.

## 5.3 FiP - Alltagskultur, Ernährung und Soziales

Die fachinterne Überprüfung in AES findet während dem Regelunterricht statt. Sie setzt sich aus folgenden Leistungskomponenten zusammen: Eine selbst gewählte Fragestellung wird im Unterricht prozessorientiert erarbeitet (Prozess), dokumentiert (Dokumentation), präsentiert (Präsentation) und reflektiert (Reflexion). Die FiP kannst du entweder alleine oder in einer Gruppe mit bis zu 4 Gruppenmitgliedern ableisten. Bei Gruppenarbeiten müssen jedoch klare Unterthemen an die einzelnen Gruppenmitglieder vergeben werden, damit eine Einzelbenotung stattfinden kann. Das Thema und die Gruppe müssen vorher von deinem Fachcoach genehmigt werden. Bei der Themenwahl muss ein Bezug zu den Bildungsstandards der Klasse 10 hergestellt werden. Dies gilt unter anderem für folgende Themenbereiche: Lebensmittelqualität, Schwangerschaft, Leben mit Kindern, Ältere Menschen, Behinderte Menschen.

Ihr arbeitet innerhalb des Unterrichts an eurem Thema. Dabei sollt ihr fachpraktisch Arbeiten (Markterkundung, Befragung, Produktvergleiche, Experimente durchführen), um eure Fragestellung zu lösen. Recherchen (z.B. Interviews) können als Hausarbeit erledigt werden.

Weitere Informationen wie Bewertungskriterien, Ansprüche an die Dokumentation und Themenwahl werden durch den Fachcoach bekannt gegeben.

## 5.4 FiP – Französisch

Die FiP in Französisch kannst du entweder alleine oder als Tandemprüfung ableisten. Bei einer Tandemprüfung muss klarwerden, wer für welchen Teil der Dokumentation und Präsentation verantwortlich ist, damit eine Einzelbenotung stattfinden kann. Das Thema muss von deinem Fachcoach genehmigt werden. Sollte dir kein eigenes Thema einfallen, kann dir dein Fachcoach dabei helfen. Das Thema muss außerdem der Stufe 10 zugeordnet werden können. Der Prozess und das Ergebnis der Arbeit fließen in die Bewertung ein. Mögliche Überthemen sind laut Bildungsplan der Realschule von 2004: Frankophonie, Frankophone Alltagskultur, Politik und Wirtschaft der frankophonen Welt, Frankophone Gesellschaft, französische Gebrauchs- und Fiktionstexte. Das Prüfungsgespräch findet auf Französisch statt.

Weitere Informationen wie Bewertungskriterien, Ansprüche an die Dokumentation und Themenwahl werden durch den Fachcoach bekannt gegeben.

## 5.5 FiP – NWA

In NWA hast du die Wahl deine FiP mit den Schwerpunkten Physik, Chemie oder Biologie zu machen. Diese kannst du entweder alleine oder in einer Gruppe mit bis zu 4 Gruppenmitgliedern ableisten. Bei Gruppenarbeiten müssen jedoch klare Unterthemen an die einzelnen Gruppenmitglieder vergeben werden, damit eine Einzelbenotung stattfinden kann. Das Thema und die Gruppe müssen vorher von deinem Fachcoach genehmigt werden. Sollte dir kein eigenes Thema einfallen, kann dir dein Fachcoach dabei helfen. Das Thema muss außerdem der Stufe 10 zugeordnet werden können, unabhängig ob dieses im Fachmodul ausführlich behandelt wurde. Mögliche Überthemen sind laut Bildungsplan der Realschule von 2004: Globale Stoffkreisläufe, regenerative und fossile Energiequellen, Biotechnologie, Landwirtschaft und Nahrungsmittelproduktion, Steuern und Regeln, Halbleitertechnologie, usw.

Wie der Name des Fächerbundes schon sagt, solltest du auch bei der FiP naturwissenschaftlich arbeiten, d.h. Experimente und Untersuchungen zum Erkenntnisgewinn bzw. -nachweis durchführen. Die Prüfung besteht aus einer Dokumentation, Präsentation (max 10 min p.P.) mit Handout und einem Prüfungsgespräch. Der Prozess geht ebenfalls in die Bewertung mit ein.

Weitere Informationen wie Bewertungskriterien, Ansprüche an die Dokumentation und Themenwahl werden durch den Fachcoach bekannt gegeben.

## 6. EuroKom

Die EuroKom-Prüfung ist eine Kommunikationsprüfung. Hierbei solltest du zeigen, dass du dazu in der Lage bist, persönliche Begegnungen sprachlich zu gestalten, Inhalte wiederzugeben, auf Sprache zu reagieren, Ergebnisse zu präsentieren sowie Sachverhalte und Standpunkte zu diskutieren. (<http://www.km-bw.de/Lde/Startseite/Schule/EuroKom+2017>)

Die Prüfung kann als Einzel- oder Tandemprüfung durchgeführt werden. Sie besteht aus 3 Teilen, die an einem Tag geprüft werden:

- Präsentation eines selbstgewählten Themas (5 Minuten) *(10 Punkte)*
- Hörverstehen *(5 Punkte)*
- situative-kommunikativer Teil (Dialog, Bildbeschreibung, Meinungsäußerung, etc.) *(10 Punkte)*

Die Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses erfolgt auf deinen Wunsch direkt im Anschluss an die Prüfung.

Die **EuroKom-Prüfung** ist Teil der **Abschlussprüfung**. Die bekanntgegebenen Prüfungstermine sind verbindlich, Krankheit muss mit einem ärztlichen Attest bescheinigt werden.

**Das Prüfungsergebnis der EuroKom entspricht 25 % der Jahresleistung im Fach Englisch.**

### Wichtige Termine zur Planung und Durchführung

September 2017	Der Fachlehrer informiert über den Ablauf der EuroKom-Prüfung
Bis 25.10.18	Themenfindung, Recherche
25.10.18	Abgabe der Themenwahl für den Präsentationsteil
20.11.18 bis 23.11.18	EuroKom-Prüfung

## 7. Schriftliche Prüfungsfächer

### 7.1 Deutsch

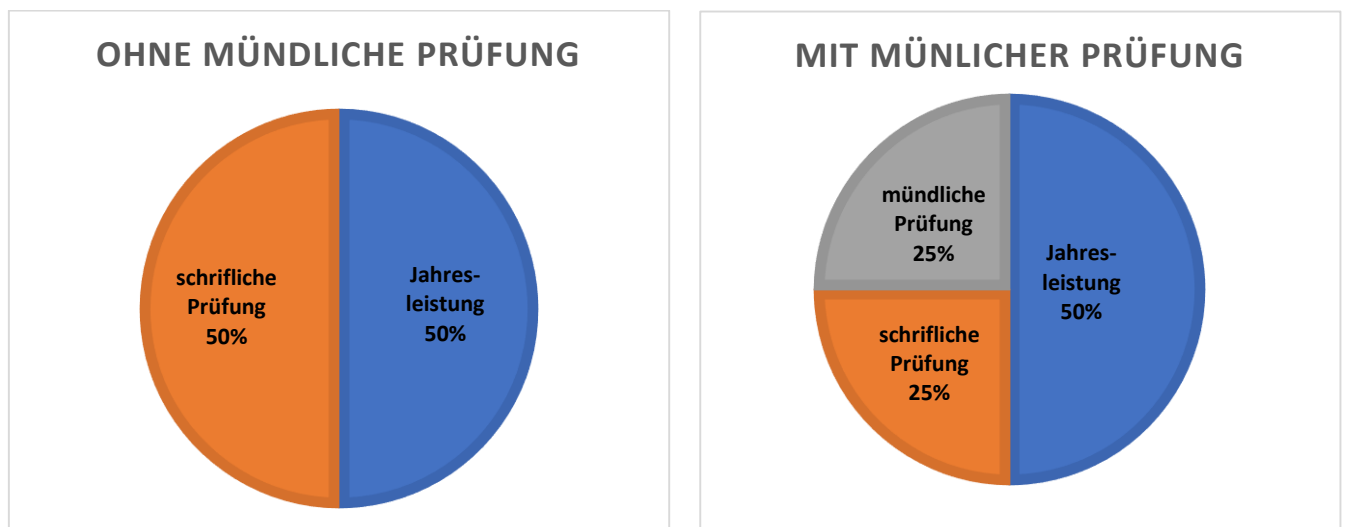
#### Allgemeine Informationen zur schriftlichen Abschlussprüfung

- Dauer: 240 min
- Vier Aufgaben stehen zur Auswahl:
  1. Texte beschreiben - Lyrik
  2. Texte beschreiben - Prosa
  3. Texte lesen, auswerten, schreiben (Kompendium)
  4. Produktiver Umgang mit Texten (Ganzschrift / „Pflichtlektüre“)
- Zugelassenes Hilfsmittel: Wörterbuch, Kompendiumsmappe, Lektüre

#### Allgemeine Informationen zur mündlichen Abschlussprüfung

- Nur auf Wunsch
- Dauer etwa 20 min
- Spätestens am zweiten Tag nach Bekanntgabe der Note aus der schriftlichen Prüfung ist die Prüfung anzumelden
- Schwerpunktthema kann gewählt werden
- Aufgaben sind größtenteils aus Stufe 9 und 10

Die Jahresendnote für das Fach Deutsch setzt sich wie folgt zusammen:



## 7.2 Mathematik

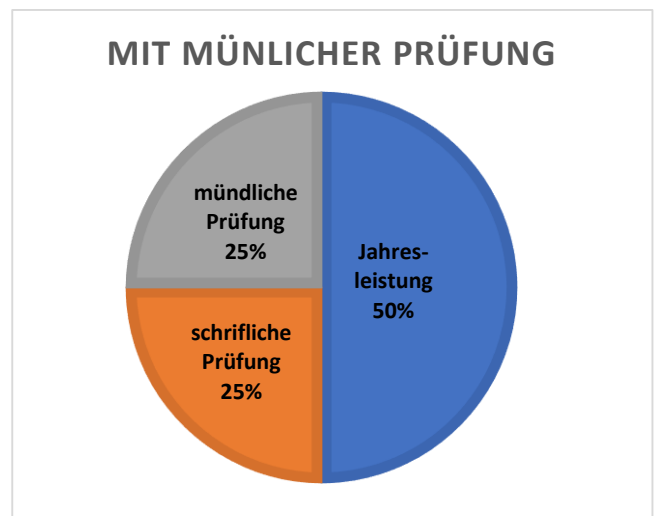
### Allgemeine Informationen zur schriftlichen Abschlussprüfung

- Dauer: 180 min
- Zwei Bereiche
  1. Pflichtbereich - alle Aufgaben sind zu lösen - max. 30 Punkte
  2. Wahlbereich - 2 von 3 Aufgaben müssen gelöst werden - max. 20 Punkte
- Zugelassenes Hilfsmittel: Taschenrechner, Formelsammlung, Zeichengeräte

### Allgemeine Informationen zur mündlichen Abschlussprüfung

- Nur auf Wunsch
- Dauer etwa 20 min
- Spätestens am zweiten Tag nach Bekanntgabe der Note aus der schriftlichen Prüfung ist die Prüfung anzumelden
- Schwerpunktthema kann gewählt werden
- Aufgaben sind größtenteils aus Stufe 9 und 10

Die Jahresendnote für das Fach Mathematik setzt sich wie folgt zusammen:



## 7.3 Englisch

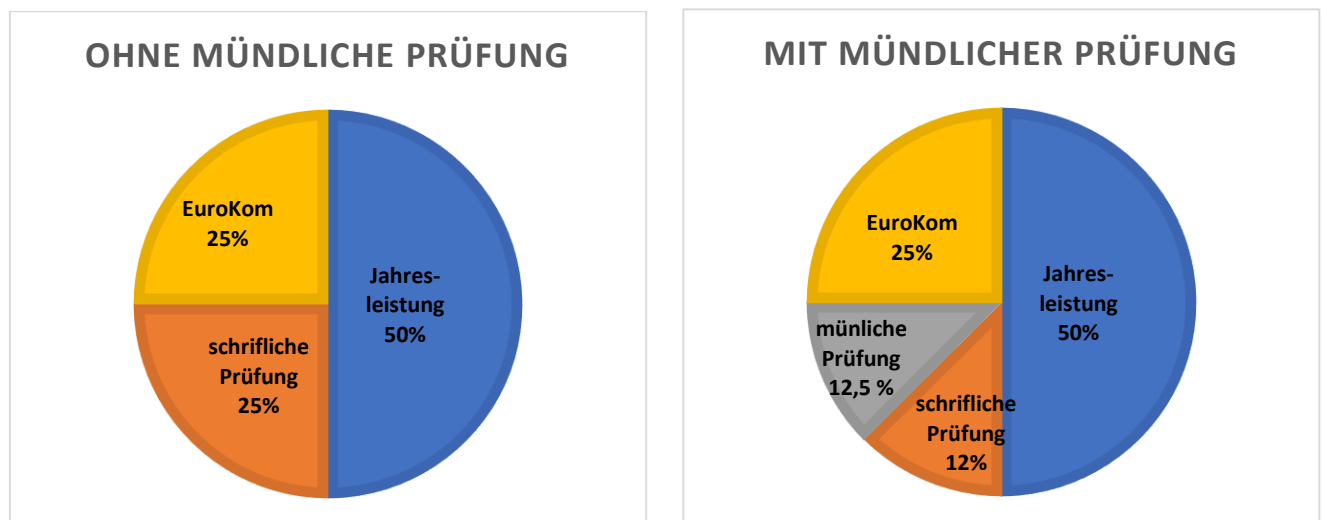
### Allgemeine Informationen zur schriftlichen Abschlussprüfung

- Dauer: 120 min
- Vier Bereiche müssen bearbeitet werden:
  1. Teil: Text based tasks
  2. Teil: Use of language
  3. Teil: Creative Writing
  4. Teil: Skills and techniques
- Zugelassene Hilfsmittel: Keine

### Allgemeine Informationen zur mündlichen Abschlussprüfung

- Nur auf Wunsch
- Dauer etwa 20 min
- spätestens am zweiten Tag nach Bekanntgabe der Note aus der schriftlichen Prüfung ist die Prüfung anzumelden
- Schwerpunktthema kann gewählt werden
- Aufgaben sind größtenteils aus Phase 9 und 10

Die Jahresendnote im Fach Englisch setzt sich wie folgt zusammen:





## 8. Versetzungsordnung der Realschule

Die Versetzungsordnung der Realschule entscheidet ebenfalls über die das Bestehen und Nichtbestehen des Abschlussjahres und damit über den Erhalt des mittleren Bildungsabschlusses.

### Folgende Voraussetzungen müssen im Abschlusszeugnis gegeben sein:

1.  $\emptyset$  4,0 oder besser in allen für die Versetzung maßgeblichen Fächer (Musik/Sport/Kunst zählt bei einer drohenden Nichtversetzung nur die beste Note)
2.  $\emptyset$  4,0 oder besser in allen Kernfächern. Kernfächer sind Mathematik, Deutsch, Englisch, NWA und das Wahlpflichtfach.
3. Kein Kernfach mit der Note „Ungenügend“ (6).
4. Nicht mehr als drei Fächer schlechter als „ausreichend“ (4).  
Für Musik/Sport/Kunst zählt bei einer drohenden Nichtversetzung nur die beste Note.
5. Jede Note schlechter als „ausreichend“ (4) muss entsprechend ausgeglichen werden. Wenn kein Ausgleich gegeben ist, erfolgt keine Versetzung.

### Ausgleichsmöglichkeiten, wenn eine Note schlechter als 4 ist:

- 1x 5 in einem Kernfach oder einem Nicht-Kernfach  $\rightarrow$  Ausgleich durch 1x 3 oder besser in einem Kernfach
- 2x 5 in einem Kernfach  $\rightarrow$  Ausgleich durch 2x2 im Kernfach  
2x5 in zwei Nicht-Kernfächern  $\rightarrow$  Ausgleich durch 2x2 im Nicht-Kernfach ODER  
1x2+1x3 im Nicht-Kernfach oder 4x3 im Nicht-Kernfach
- 1x 6 in einem Nicht-Kernfach  $\rightarrow$  Ausgleich durch 2 im Kernfach oder 2x 3 im Kernfach, wenn keine weitere 5 oder 6 vorhanden

Hinweis zur FÜK: Die Fächerübergreifende Kompetenzprüfung wird nur in Bezug auf die Durchschnitte mit einbezogen. Sie kann weder mangelhafte Noten ausgleichen, noch muss sie mit Hilfe von Einzelnoten ausgeglichen werden.